

EG-Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.: ATV 15/4

Gemeldete Stelle: TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, D-80686 München
(Kennziffer 0635)

**Antragsteller/
Bescheinigungsinhaber:** Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 1
D - 51427 Bergisch Gladbach

Antragsdatum: 1998-05-19

Hersteller: Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 1
D - 51427 Bergisch Gladbach

Produkt, Typ: Verriegelung mit Schubriegel als Teil einer Verriegelungseinrichtung für Schachttüren, Typ DL 1

Prüflaboratorium: TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
Zentralabteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt

**Datum und
Nummer des Prüfberichtes:** 1998-06-19
ATV 15/4

EU-Richtlinie: 95 / 16 / EG

Prüfergebnis: Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbereich die grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Richtlinie

Ausstellungsdatum: 1998-06-19

Zertifizierungsstelle
für Aufzüge und Sicherheitsbauteile


Peter Tkalec


Deutscher
Akkreditierungs
Rat
Registriernummer: ZLS-ZE-126/97

Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. ATV 15/4 von 1998-06-19

1 Anwendungsbereich

- 1.1 Verriegelung mit Schubriegel als Teil einer Verriegelungseinrichtung für Schachttüren, Typ DL 1.
- 1.2 Die Verriegelung darf als Teil einer Verriegelungseinrichtung für Schachttüren nur verwendet werden, wenn die Zuordnung der Verriegelung zu einer bestimmten Türenbauart und für die gegebenenfalls vorhandenen zusätzlichen Teile, die an der Sperrung der Schachttüren und deren Überwachung beteiligt sind, eine eigene EG-Baumusterprüfbescheinigung nach der Richtlinie 95/16/EG vorhanden ist.
- 1.3 Nennwerte der elektrischen Sicherheitseinrichtungen (Sperrmittelschalter):

Wechselstrom 230 V, 2 A
Gleichstrom 220 V, 2 A

2 Bedingungen

- 2.1 Die Verriegelung muß beim Schalten der elektrischen Sicherheitseinrichtung insgesamt mindestens 8 mm in oder hinter das zu sperrende Teil eingreifen, damit die wirksame Eingriffstiefe von mindestens 7 mm beim Abfahren des Fahrkorbes gewährleistet wird.
- 2.2 Die Zulassungszeichnungen Nr. 06-11-20 vom 17.06.1998 und Nr. 06-10-21 bis Nr. 06-10-26 vom 17.06.1998 sowie die Texthinweise und Maßangaben sind zu beachten.
- 2.3 Für die Verriegelungseinrichtung dürfen andere als in diesen Zulassungszeichnungen aufgeführte
- * Ausführungsarten
 - * Einbaulagen
 - * Betätigungseinrichtungen
 - * zusätzliche Steuerungsschalter
- nicht verwendet werden.
- 2.4 Elektrische Sicherheitseinrichtungen zur Überwachung der Schließlage der Schachttür (Türschalter) in anderer Anordnung oder Ausführung, als in den Zulassungszeichnungen nach Ziffer 2.2 dieses Anhanges dargestellt, dürfen verwendet werden, wenn sie den Anforderungen der einschlägigen EG-Richtlinien erfüllen.
- 2.5 Durch eine zusätzliche Einrichtung muß verhindert werden, daß der Aufzug durch einen einzigen, nicht betriebsmäßigen Eingriff mit offener oder nicht verriegelter Tür in Bewegung gesetzt werden kann (Fehlschließsicherung).

3 Hinweise

- 3.1 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bauweise sind der EG-Baumusterprüfbescheinigung ATV 15/4 und deren Anhang die Zulassungszeichnungen Nr. 06-11-20 vom 17.06.1998 und Nr. 06-10-21 bis Nr. 06-10-26 vom 17.06.1998 mit Prüfstempel vom 19.06.1998 beizufügen.
- 3.2 An der Verriegelungseinrichtung muß ein Schild mit den Angaben zur Identifikation des Bauteiles mit Name des Herstellers, Baumusterprüfkennzeichen und Typbezeichnung vorhanden sein.
- 3.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.



Funktionsweise und Anwendungsbereich

Türverschlüsse werden zur Sperrung von Aufzugstüren und deren Überwachung eingesetzt. Der Aufzug darf nur fahren, wenn alle Türen geschlossen und verriegelt sind. Letzteres wird vom Sperrmittelschalter überwacht. Eine fast grenzenlose Variabilität erlaubt die Anpassung an unterschiedliche Einsatzbedingungen. Die Ausführung DLF 1 mit Fehlschließesicherung dient der vollständigen Sperrung, während die Ausführung DL 1 ohne Fehlschließesicherung nur Teil einer Verriegelung sein kann.

- GEPRÜFT -

TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Region Baden-Württemberg
Zentralabteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Der Sachverständige

19. Juni 98

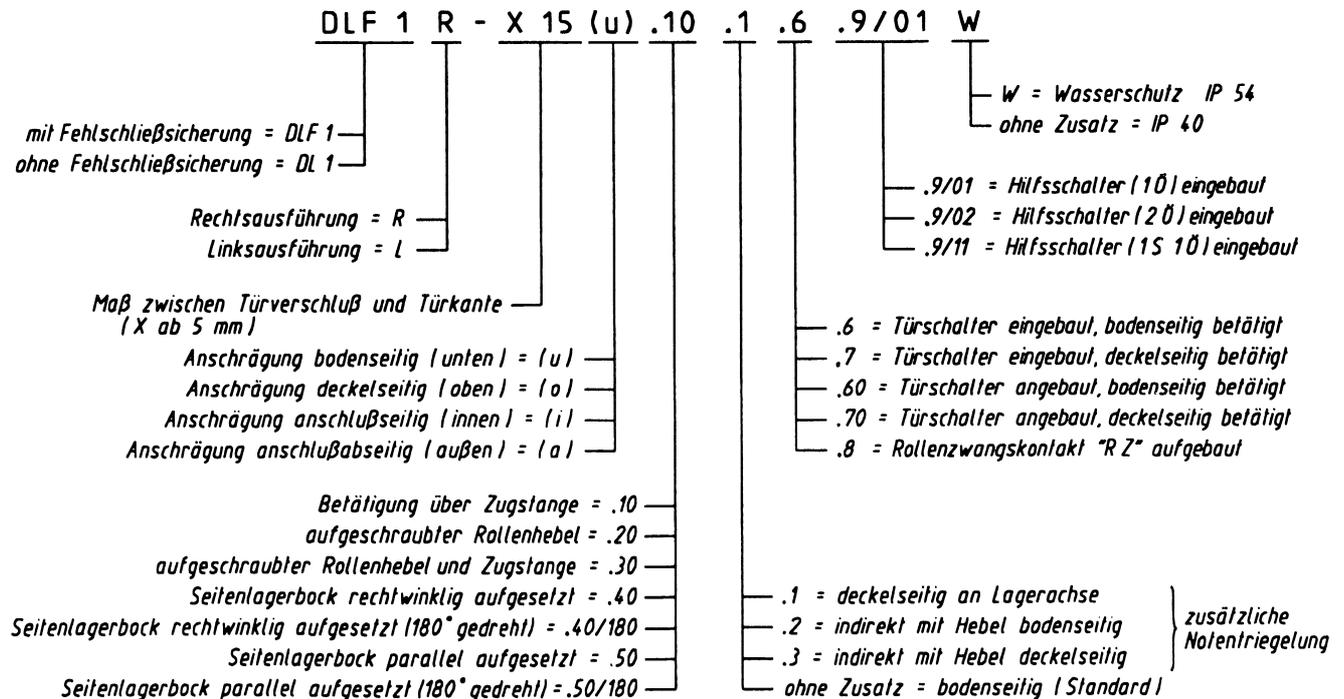
Merkmale

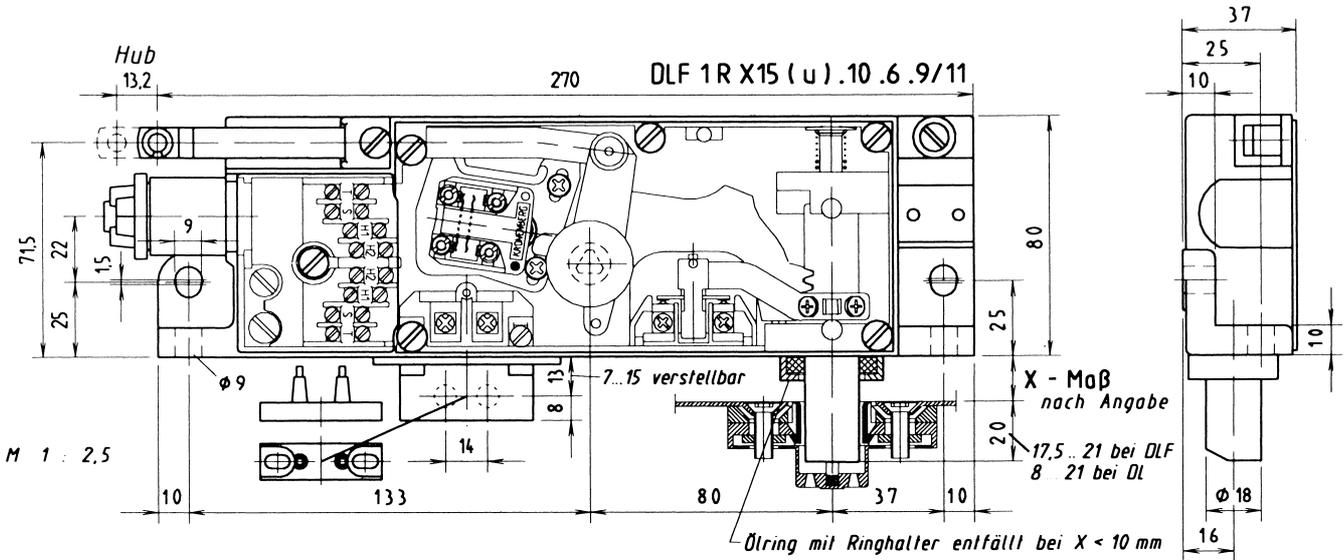
- Aluminium-Druckgußgehäuse mit hoher Stabilität
- Dauerschmierung mit hochwertigen Schmierstoffen für hohe Lebensdauer
- zwangsläufige Sperrbereitschaft der Fehlschließesicherung
- geräuscharm durch Aufsetzpuffer in beiden Richtungen
- Baukastensystem erlaubt Anpassung an unterschiedliche Einsatzbedingungen
- Türschalter zur Überwachung der Schließstellung der Tür integrierbar
- Hilfsschalter mit 2 Kontakten auf Wunsch verfügbar
- Schutzart IP 40 oder IP 54 (Ausführung W = Wasserschutz).

ATV 13/5 DLF 1
mit Fehlschließesicherung

ATV 15/4 DL 1
ohne Fehlschließesicherung

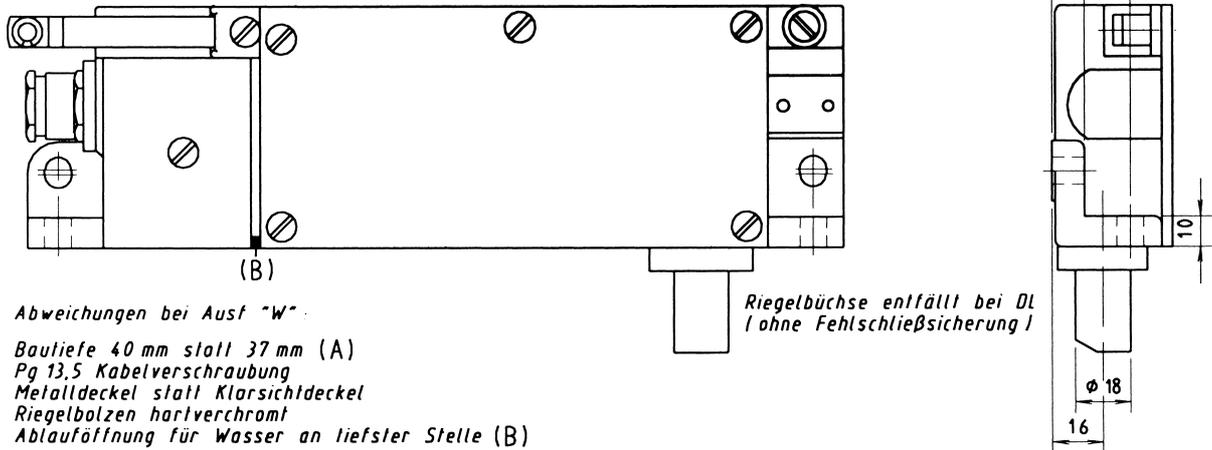
Bestellangaben (Typenschlüssel)





Wasserschutz - Ausführung "W"

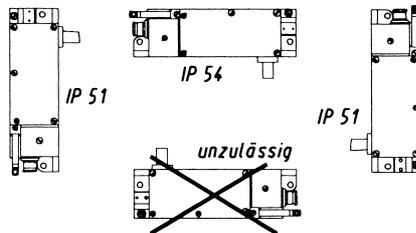
DL 1 R X15 .10 W



Abweichungen bei Aust "W"

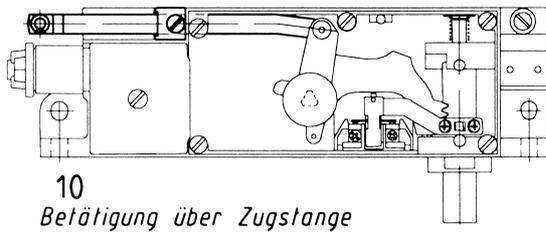
- Bautiefe 40 mm statt 37 mm (A)
- Pg 13,5 Kabelverschraubung
- Metalldeckel statt Klarsichtdeckel
- Riegelbolzen hartverchromt
- Ablauföffnung für Wasser an tiefster Stelle (B)

Gebrauchslagen :

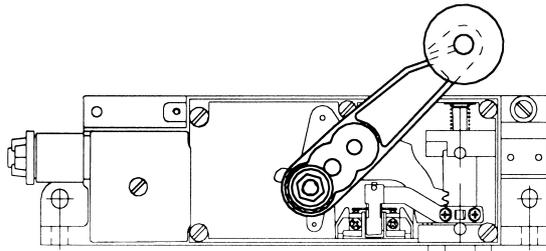
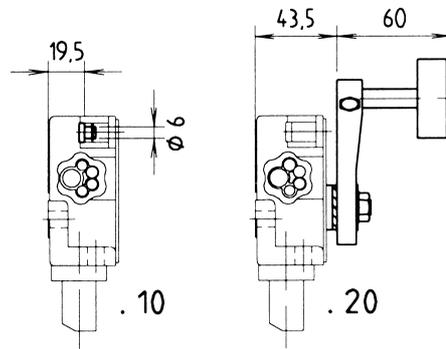


Technische Daten :

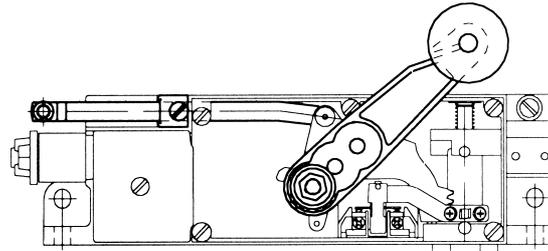
- nach EN 81 bzw. IEC 947-5-1 $U_i = 250 V$ $U_{imp} = 4 kV$ $I_{th} = 10 A$
 $AC-15$ $U_e = 230 V$ $I_e = 2 A$; $DC-13$ $U_e = 220 V$ $I_e = 2 A$
Kurzschlußfestigkeit $T 10 A$, $F 16 A$
Gehäuse Aluminium Druckguß, Thermoplaste in Kontaktumgebung selbstverlöschend
Schutzart IP 40 , Ausf. "W" = IP 54 bzw. IP 51
Kontakte Feinsilber
Anschluß über Schraubklemme max. 2,5 qmm
Umgebungstemperatur - 10 °C bis 80 °C (Sonderausführung für - 30 °C lieferbar)
Betätigungskraft 60 N (Betätigungs Drehmoment 2,28 Nm bei .20 usw.)
Gewicht 850 g bis 1100 g je nach Ausführung



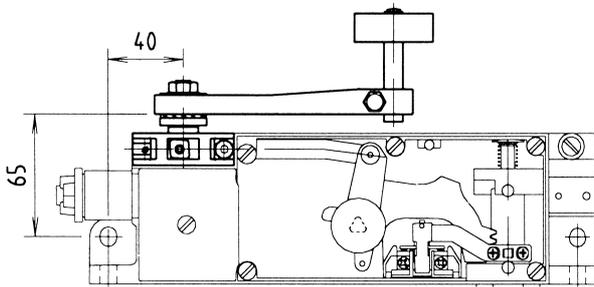
.10
Betätigung über Zugstange



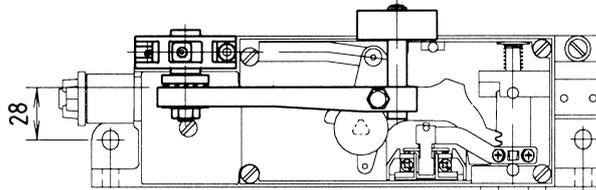
.20
Betätigung über aufgeschraubten Rollenhebel



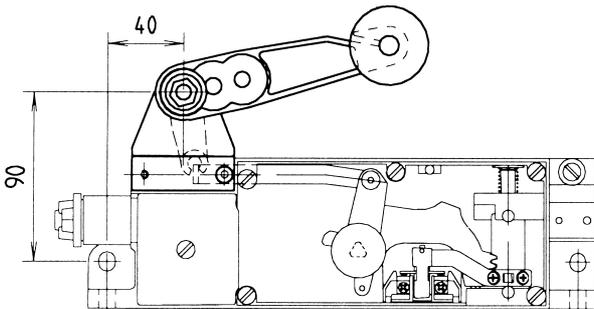
.30
Betätigung über aufgeschraubten Rollenhebel und über Zugstange



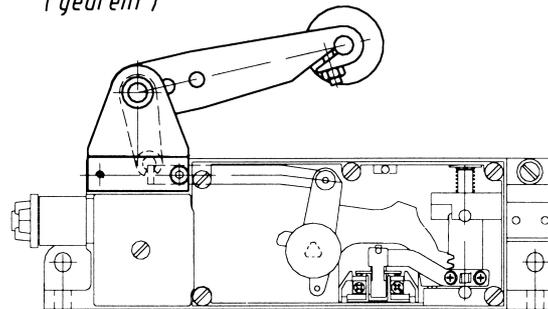
.40
Betätigung über Seitenlagerbock



.40/180
Betätigung über Seitenlagerbock (gedreht)



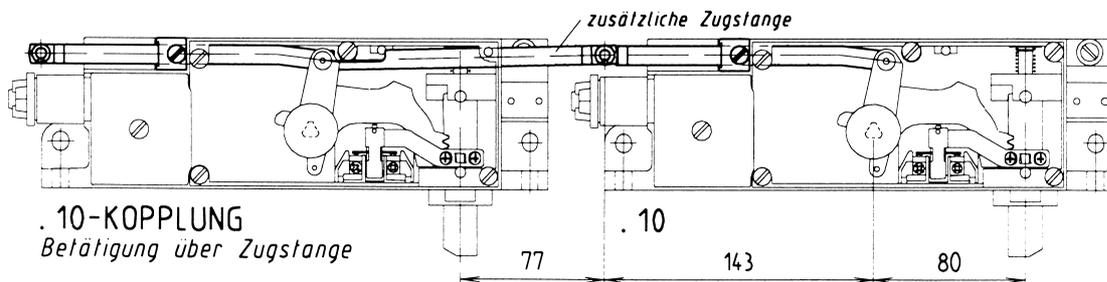
.50
Betätigung über Seitenlagerbock parallel zur Riegelbolzenachse



.50/180
Betätigung über Seitenlagerbock parallel zur Riegelbolzenachse (gedreht)

DLF 1 R X 15 (i) .10 - KOPPLUNG

DLF 1 R X 15 (a) .10



.10-KOPPLUNG
Betätigung über Zugstange

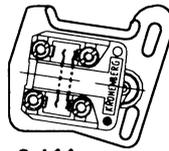
Kopplung von 2 Türverschlüssen z.B. mit Anschlag innen und außen für Schiebetüren

Hilfsschalter :

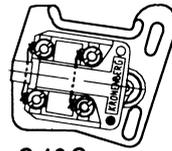
1 Zwangsöffner
(geschlossen bei
entriegelter Tür)
und 1 Schließer

2 Zwangsöffner
(geschlossen bei
entriegelter Tür)

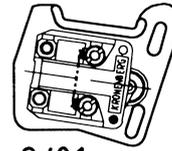
1 Zwangsöffner
(geschlossen bei
entriegelter Tür)



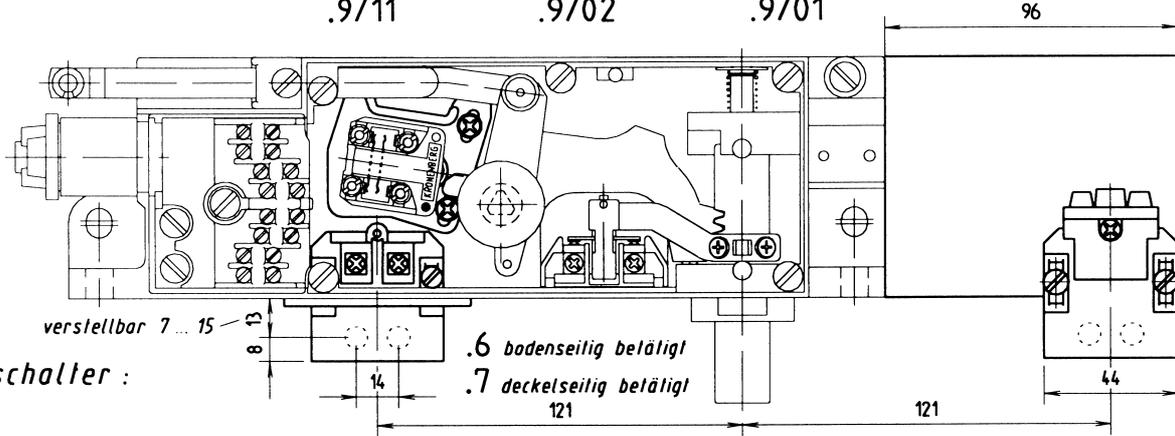
.9/11



.9/02



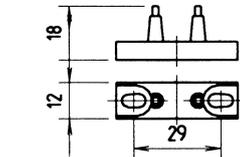
.9/01



Türschalter :

.6 bodenseitig betätigt

.7 deckelseitig betätigt



PZ 18

wird bei .6 bzw .7 und bei .60 bzw .70 mitgeliefert



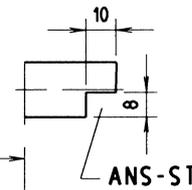
PZ 21
PZ 24

21 bzw 24 mm hoch
(auf Wunsch statt PZ 18)

.60 bodenseitig betätigt

.70 deckelseitig betätigt

angebauter Türschalter



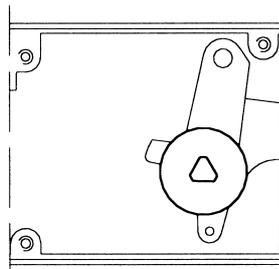
ANS-ST

Eine bodenseitige Notentriegelung ist an der Lagerachse des Zahnhebels vorhanden

Bei Bedarf zusätzliche Notentriegelung :

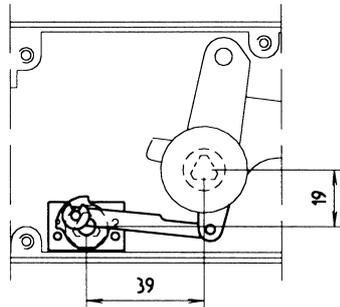
.1

deckelseitig an der Lagerachse



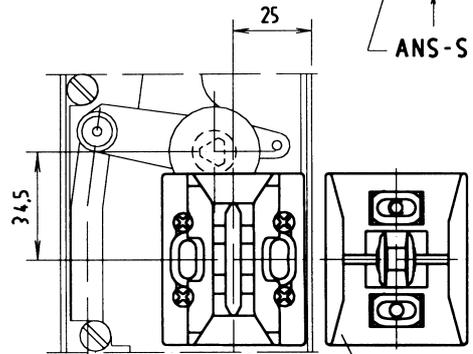
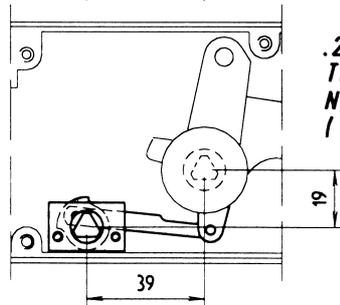
.2

bodenseitig indirekt mit Hebelübersetzung



.3

deckelseitig indirekt mit Hebelübersetzung



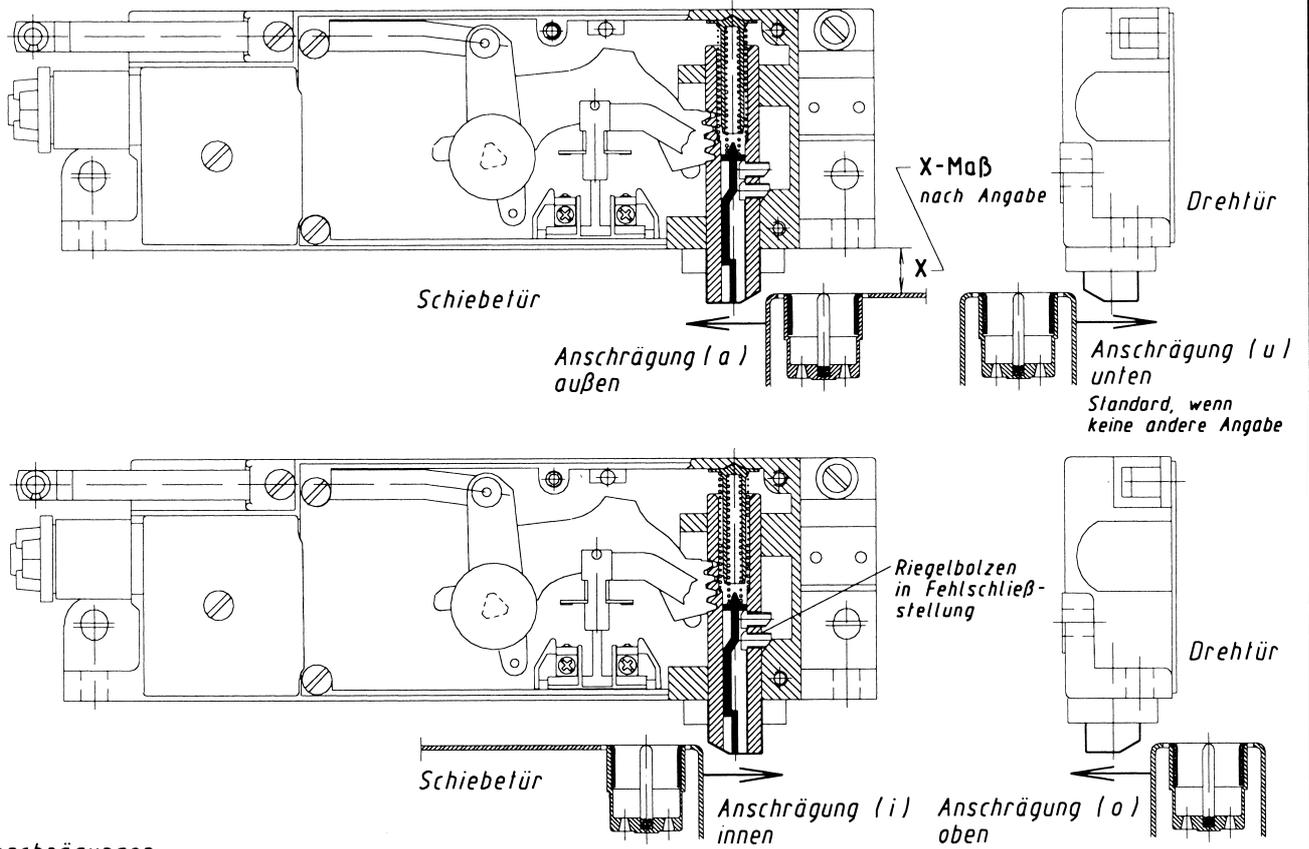
RZ-K
Kontaktbrücke
(im Beipack)

.8 Rollen-Zwangskontakt RZ

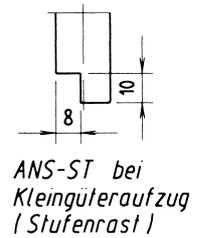
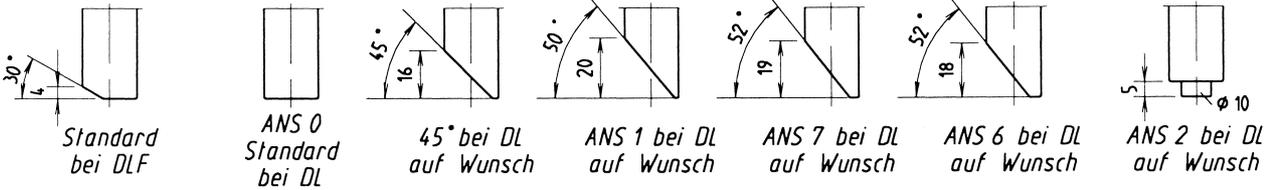
.8 nur bei Betätigung .40 oder .50 Riegelbolzen dann mit Stufenrastung "ANS-ST" Gebrauchstage: Riegelbolzen waagrecht (vorzugsweise für Kleingüteraufzüge)

.2 oder .3 wird nur benötigt, wenn alle Türverschlüsse ersetzt werden sollen, deren Notentriegelung seitlich versetzt ist (es läßt sich dann kein .6 bzw .7 einbauen)

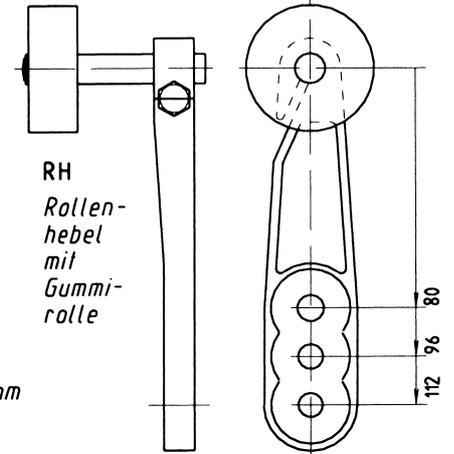
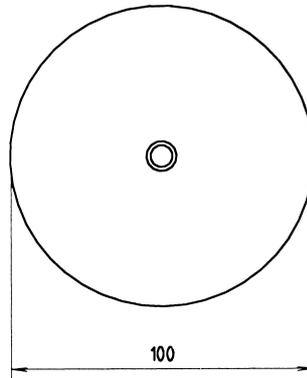
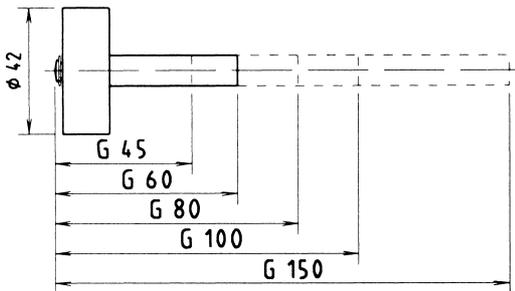
M 1 : 2,5



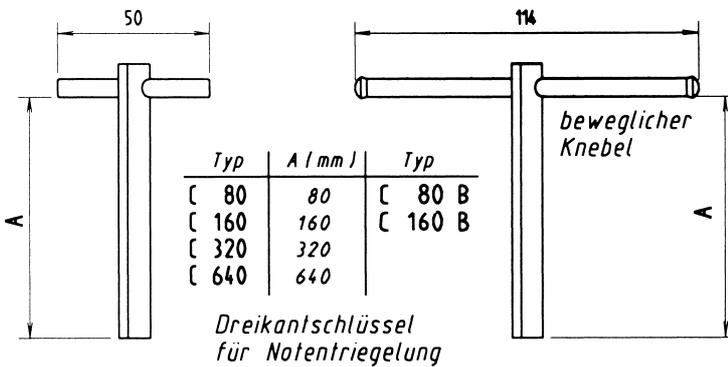
Anschrängungen :



GR XX
Gummirolle
Sonderausführung D = 25 bis 100 mm



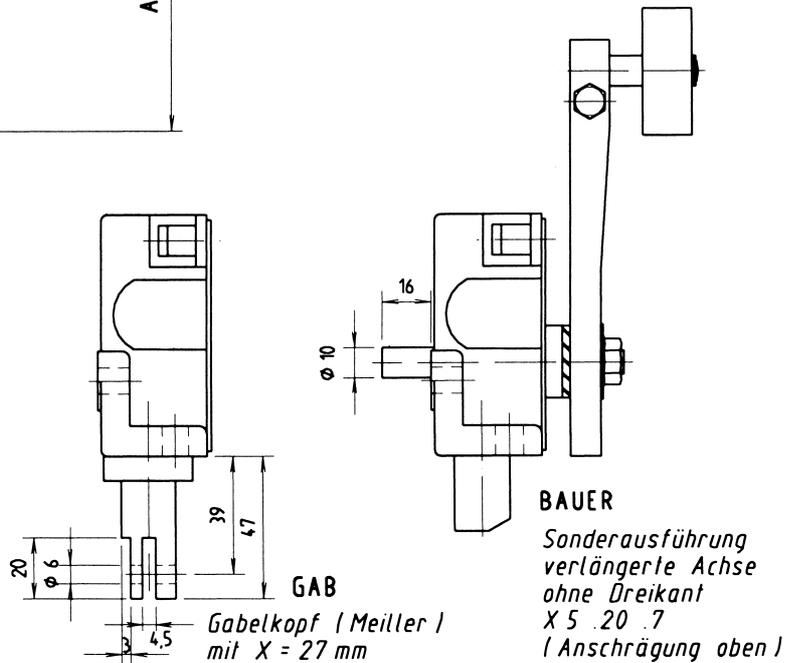
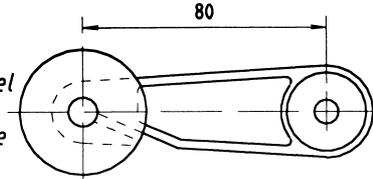
G 60 Gummirolle D = 42 mit Bolzen 60 lang (Standard im Beipack, außer bei Belätigung .10)
GR 100 Gummirolle D = 100 mm



Typ	A (mm)	Typ
C 80	80	C 80 B
C 160	160	C 160 B
C 320	320	
C 640	640	

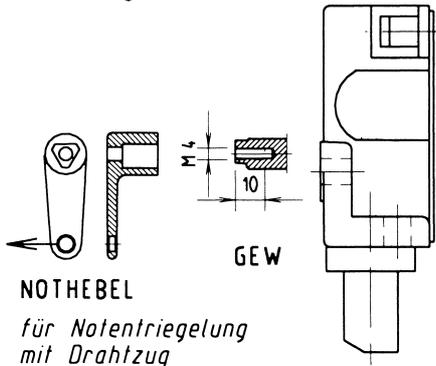
Dreikantschlüssel
für Notentriegelung

RH kurz
Rollenhebel
kurz mit
Gummirolle



GAB
Gabelkopf (Meiller)
mit X = 27 mm

BAUER
Sonderausführung
verlängerte Achse
ohne Dreikant
X 5 .20 .7
(Anschrägung oben)



NOTHEBEL
für Notentriegelung
mit Drahtzug

GEW

- | | | | |
|------------|---|---------|--------------------------------------|
| G 60 | Gummirolle D = 42 mit Bolzen 60 lang | C 80 | Dreikantschlüssel 80 lang |
| G 45 | Gummirolle D = 42 mit Bolzen 45 lang | C 160 | Dreikantschlüssel 160 lang |
| G 80 | Gummirolle D = 42 mit Bolzen 80 lang | C 320 | Dreikantschlüssel 320 lang |
| G 100 | Gummirolle D = 42 mit Bolzen 100 lang | C 640 | Dreikantschlüssel 640 lang |
| G 150 | Gummirolle D = 42 mit Bolzen 150 lang | C 80 B | Dreikantschlüssel 80 lang beweglich |
| GR 100 | Gummirolle D = 100 mm | C 160 B | Dreikantschlüssel 160 lang beweglich |
| GR XX | Gummirolle Sonderausführung D = 25 bis 100 mm | | |
| RH | Rollenhebel mit Gummirolle und Bolzen | | |
| RH-KURZ | Rollenhebel kurz mit Gummirolle und Bolzen | | |
| GAB | Gabelkopf (Meiller) mit X = 27 mm | | |
| GEW | Gewindeloch am Dreikant Lagerachse | | |
| NOTHEBEL | Hebel für Notentriegelung mit Drahtzug | | |
| BAUER | Sonderausführung mit verlängerter Achse und .7 (und Anschrägung oben) | | |
| TIEFTEMP | mit vergrößertem Lagerspiel für - 30 °C | | |
| RIEGEL-V2A | Riegelbolzen aus Edelstahl V2A | | |

Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Straße 1
D - 51427 Bergisch Gladbach



Telefon : +49 - 2204 - 207 - 0
Telefax : +49 - 2204 - 66000
e-mail : info@kronenberg-gmbh.de

Konformitätserklärung ***EC-Declaration of Conformity***

Im Sinne der EG-Aufzugsrichtlinie 95/16/EG
According to the EC-Lift Directive 95/16/EG

Hiermit erklären wir, daß die nachfolgend aufgeführten Sicherheitsbauteile aufgrund der Konzipierung und Bauart der oben genannten Richtlinie entsprechen.
We hereby declare, that the following products conform to the above mentioned Directive.

Bezeichnung der Sicherheitsbauteile : DLF 1 (ATV 13/5) ; DLF 2 (ATV 14/5)
Name of the safety components : DL 1 (ATV 15/4) ; DL 2 (ATV 16/4)
ELF 1 (ATV 479/1) ; EL 1 (ATV 480/1)
DLF 1-IP 67 (ATV 489) ; DL 1-IP 67 (ATV 490)
DLF 1-Ex (ATV 415) ; DL 1-Ex (ATV 416)

Beschreibung der Sicherheitsbauteile : Verriegelungseinrichtung für Fahrschachttüren
Description of the safety components : Locking device for landing doors

Einschlägige EG-Richtlinien : 95 / 16 / EG (Aufzugsrichtlinie)
Relevant EC-directives : 95 / 16 / EG (EC-Lift Directive)

Angewandte harmonisierte Normen : DIN EN 81 -1 / 2 : 1999 - 02
Harmonized standards : EN 81 -1 / 2 : 1998

Angewandte nationale Normen : DIN EN 60947-5-1 : 1999 - 01
National standards : DIN VDE 0110 - 1 : 1997 - 04

Baujahr: *Year of construction :* siehe Typenschild *look at the label*

Anbringung der CE-Kennzeichnung : CE 0635
Application of the CE-marking :

Ort und Datum der Ausstellung : Bergisch-Gladbach 13.5.99
Place and date of Issue :

Rechtsverbindliche Unterschrift :
Legality :

Dipl.-Ing. Horst Loose
Technischer Leiter Technical Manager

Mit der Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile TÜV Bau und Betrieb wurde eine Vereinbarung getroffen zur stichprobenartigen Prüfung gemäß Anhang XI der Richtlinie 95/16/EG (Modul C)

It has been agreed with the certified body for lifts and safety components TÜV Bau und Betrieb to carry out spot checks according to annexe XI of the directive 95/16/EC (Module C)



Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Straße 1
D-51427 Bergisch Gladbach
Telefon: (0 22 04) 2 07-0
Telefax: (0 22 04) 6 60 00
e-Mail: info@Kronenberg-GmbH.de